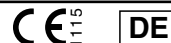


## Membran-Sicherheitsventile



### Serie 531



#### Allgemeines

Diese Membran-Sicherheitsventile werden nach den Sicherheitsanforderungen der von der Druckgeräterichtlinie 2014/68/UE des Europäischen Parlaments hergestellt. Mit dieser Richtlinie harmonisieren die Mitgliedsstaaten den Bereich Druckgeräte. Die Montageanleitung ist nach dem Artikel 3.4 Anhang 1 der Druckgeräterichtlinie 2014/68/UE erstellt und dem Produkt beigelegt.



#### TÜV Zertifizierung

mit vergrößertem Austritt, bauteilgeprüft gemäß TRD 721  
VdTÜV-Merkblatt Sicherheitsventil SV100

#### Technische Eigenschaften

Gehäuse:	EN 12165 CW 617N
Federhaube:	Kunststoff PA
Handgriff:	ABS
Verschlussdichtung:	EPDM
Nominaldruck:	PN 10
Temperaturbereich:	5÷95°C
Arbeitsmedien:	Wasser
Druckgeräterichtlinieneinstufung PED:	IV
Abmessungen:	1/2" x 3/4" - 3/4" x 1"
Einstellungen:	6 - 10 bar
Geeignet für geschlossene Warmwasserbereiteranlagen nach DIN 4753 Teil 1	

#### Einbau in einer Brauchwasseranlage

Das Sicherheitsventil ist vorzugsweise senkrecht mit untenliegendem Eintrittsstutzen unter Beachtung der Pfeilrichtung zu installieren.

Bei Verwendung in Verbindung mit Warmwasserbereitern ist DIN 1988 zu beachten. Das Sicherheitsventil ist im Kaltwassereingang des Warmwasserbereiters zu installieren. Es sollte nach Möglichkeit höher als der oberste Punkt des Warmwasserbereiters angeordnet werden, um zu vermeiden, bei einer evtl. Säuberung den gesamten Behälter entleeren zu müssen.

Die Verbindungsleitung vom Sicherheitsventil zum Warmwasserbereiter bzw. zur abzusichernden Anlage darf nicht absperbar sein. Es dürfen keine Schmutzfänger oder andere Verengungen eingebaut werden.

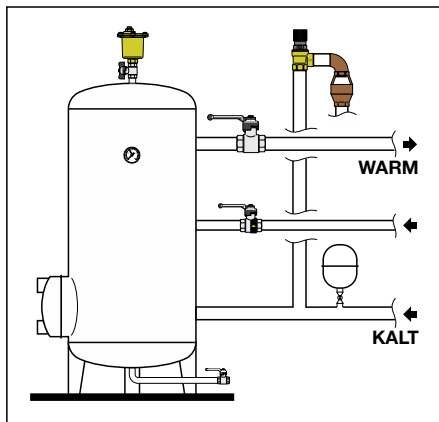
Die Abblaseleitung muß in Größe des Sicherheitsventil-Austrittsquerschnittes ausgeführt sein und soll höchstens 2 Bögen aufweisen und darf höchstens 2 m lang sein.

Werden aus zwingenden Gründen mehr Bögen oder eine größere Länge erforderlich, so muß die gesamte Abblaseleitung eine Nennweite größer ausgeführt sein. Mehr als 3 Bögen, sowie eine Länge über 4 m sind unzulässig.

Die Abblaseleitung muß mit Gefälle verlegt sein. Ihre Mündung muß frei beobachtbar und so verlegt sein, daß beim Abblasen Personen nicht gefährdet werden können.

Der Ausfluß der Abblaseleitung muß über einem Entwässerungsablauf oder Ablauftrichter innerhalb des Gebäudes enden. Mündet die Abblaseleitung in eine Ablaufleitung mit Trichter, so muß die Ablaufleitung mindestens den doppelten Querschnitt des Ventileintrittes haben.

**Bitte beachten: Während der Beheizung muß aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Abblaseleitung austreten! Nicht verschließen!**



### Inbetriebnahme

Bei Inbetriebnahme, sowie mindestens einmal jährlich ist die korrekte Funktion des Sicherheitsventiles durch einen Fachmann zu überprüfen.

Sollte das Membran-Sicherheitsventil dauernd tropfen, so liegt meistens eine Verschmutzung vor.

### Garantie

Sämtliche Membran-Sicherheitsventile werden mit der größtmöglichen Genauigkeit hergestellt und selbstverständlich einer genauesten Kontrolle unterzogen. Sollten trotzdem Fehler auftreten, so erstreckt sich unsere Garantie auf Schäden aus Werkstoff- und Fabrikationsfehlern. Bei Beschädigung der Sicherungsplakette, unsachgemäßer Behandlung oder normalem Verschleiß erlischt die Garantie.

Um Garantieansprüche geltend zu machen, ist es notwendig, die vollständige Armatur dem Werk einzusenden.

### Sicherheit



Wenn die Membran-Sicherheitsventile nicht gemäß Montageanleitung eingebaut, in Betrieb genommen und gewartet werden können Sie Schäden verursachen.

Bitte achten Sie auf die dichtheit der Anschlüsse.

Bei der Montage darauf achten, daß die Anschlussgewinde nicht beschädigt werden, um Sach oder Personenschäden zu vermeiden.

Temperaturen des Wassers oder Wassergemisches über 50°C können Verbrennungen verursachen. Während der Montage der Sicherheitsventile, darauf achten, dass diese hohen Temperaturen für Personen keine Gefahr darstellen.

**Diese Anleitung ist dem Benutzer Auszuhändigen**